

Hochschule für Technik Stuttgart

Studienordnung

Bachelorstudiengang
KlimaEngineering

Stand: 15.12.2021

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43) hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 03.07.2024 folgende Studienordnung beschlossen.

Die Zustimmung durch die Rektorin erfolgte am 04.07.2024.

Inhaltsübersicht	1
§ 1 Zielsetzung des Studiengangs	3
§ 2 Abschlussgrad	3
§ 3 Aufbau des Studiengangs	4
§ 4 Besondere Regelungen	4
§ 5 Externe Studienprojekte (A/B) Modul 22 und Modul 23	4
§ 6 Lerneinheiten im Pflichtbereich und Bachelorarbeit	4
§ 7 Lerneinheiten in den Vertiefungsfächern	5
§ 8 Module	6
§ 9 Gewichtung der Noten	7
§ 10 Seminar (Modul 32)	7
§ 11 Übergangsregelung	8
§ 12 Inkrafttreten	8

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Studienplan.....	5
Tabelle 2: Wahlfachangebot	5
Tabelle 3: Module	6

§ 1 Zielsetzung des Studiengangs

Die steigenden energetischen, technologischen und konstruktiven Anforderungen im Bauwesen verlangen nach einer nachhaltigen Architektur, die sich durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen auszeichnet und Gebäude hervorbringt, die bei minimalem Energieeinsatz und unter Minimierung schädlicher Umweltwirkungen eine hohe Aufenthaltsqualität sowie optimale Lebens- und Nutzungsbedingungen gewährleisten.

Dabei sind die heutigen Bauaufgaben komplex und können nicht von einem Einzelnen gelöst werden, eine fachübergreifende Zusammenarbeit von Architekten mit Ingenieuren und anderen Planungsbeteiligten ist daher unabdingbar.

Der berufsqualifizierende Studiengang KlimaEngineering bildet Ingenieure aus, die in der Lage sind, vor diesem Hintergrund selbständig an der Schnittstelle zwischen Architekten und hoch spezialisierten Fachplanern zu arbeiten. Sie sollen die energetischen und gebäudeklimatischen Potenziale architektonischer und konstruktiver Konzepte erkennen und erschließen. Ziel des KlimaEngineerings ist es, im Planungsteam Lösungen für maximalen Nutzerkomfort bei minimalen Umweltwirkungen zu entwickeln.

Im Studiengang KlimaEngineering werden v.a. die folgenden, für diese Tätigkeit wesentlichen Kompetenzen vermittelt:

- Mathematisch-naturwissenschaftliche, technische und baukulturelle Kenntnisse
- Verständnis für die architektonischen, baulichen, anlagentechnischen, energetischen und physikalischen Zusammenhänge bei Gebäuden (z.B. Klima- und Lüftungstechnik, Bauphysik, Thermodynamik, Strömungsmechanik, usw.)
- Fähigkeit zur selbständigen Anwendung ingenieurtechnischer Methoden und Werkzeuge zur Entwicklung von Konzepten für den Bau und Betrieb energieeffizienter Gebäude sowie zur qualitativen und quantitativen Beurteilung derselben durch die Anwendung von Berechnungs- und Simulationsverfahren

Die Kompetenzen werden in verschiedenen, an die Fachinhalte angepassten, Lehrformen vermittelt. Technische, gestalterische und physikalische Grundlagen werden vorwiegend in Vorlesungen und Übungen gelehrt. Die auf diese Weise erworbenen Kenntnisse werden vor allem in modul- und studiengangübergreifenden Projektarbeiten angewendet, erweitert und gefestigt.

Die Ausbildung befähigt insbesondere zur zielführenden Zusammenarbeit mit den weiteren an der Planung von Gebäuden beteiligten Fachdisziplinen bei der Entwicklung integrativer Gesamtkonzepte. Sie eröffnet ein breites berufliches Betätigungsfeld, das unter anderem die freiberufliche Tätigkeit, die Mitarbeit in Architektur- und Ingenieurbüros, Forschungs- und Entwicklungsstellen, kommunalen Planungsabteilungen, in der Bauindustrie und der Immobilienwirtschaft umfasst.

§ 2 Abschlussgrad

Die Hochschule verleiht nach bestandener Bachelorprüfung den Bachelorgrad „Bachelor of Engineering“, abgekürzt „B.Eng.“

§ 3 Aufbau des Studiengangs

Das Studium im Studiengang KlimaEngineering umfasst sieben Semester einschließlich der externen Studienprojekte. Es besteht aus dem Studienplan in Tabelle 1 und schließt mit der Bachelorprüfung ab. Die zugehörigen Module sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, bzw. Lerneinheiten beträgt 150 SWS und 210 CP.

§ 4 Besondere Regelungen

Voraussetzung für den Eintritt in die externen Studienprojekte (Modul 22 und Modul 23) ist:

- Es müssen mindestens 110 CP absolviert sein.
- Modul 19 (Integratives Planen 2) muss bestanden sein.
- Module 1 und 7 (Angewandte Mathematik 1 und Angewandte Mathematik 2) müssen bestanden sein.

Voraussetzungen für die Ausgabe der Bachelorarbeit:

Die Bachelorarbeit darf nur begonnen werden, wenn in den vorhergehenden Studiensemestern mindestens 170 CP erworben wurden.

§ 5 Externe Studienprojekte (A/B) Modul 22 und Modul 23

Studienleistungen in den zwei Modulen der externen Studienprojekte können in den Alternativen Profil A und Profil B absolviert werden. Eine Kombination von Profil A und Profil B ist zulässig.

Im Profil A (Auslandstudium) werden externe Studienleistungen an ausländischen Partnerhochschulen erbracht. Sie werden gemäß ECTS gewertet und integriert.

Im Profil B (Büro) werden externe Studienprojekte in Zusammenarbeit mit geeigneten externen Projektstellen bearbeitet. Sie werden anhand eines Mehrphasenkonzeptes durch die Fakultät betreut.

§ 6 Lerneinheiten im Pflichtbereich und Bachelorarbeit

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflichtbereich sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus folgender Tabelle 1:

Tabelle 1: Studienplan

Sem.	Modul	Bez.	Name	Art LV	SWS	CP	SL	PL	Voraus.
KE 1	M 1	AM1	Angewandte Mathematik 1	V/Ü	4	4		KLA 90	
	M 2	PG1	Physikalische Grundlagen 1	V/Ü	4	4		KLA 120	
	M 3	GT1	Gebäudetechnik 1	V	5	4	PRJ	KLA 60	
	M 4	GB1	Grundlagen Baukonstruktion 1	V/Ü	9	10		STA+KLA 60	
	M 5	DP	Darstellen und Präsentieren	V/Ü	4	4		STA	
	M 6	BG1	Baugeschichte und Gebäudelehre 1	V	4	4		KLA 45+STA	
Summe KE1					30	30			
KE 2	M 7	AM2	Angewandte Mathematik 2	V/Ü	4	5		KLA 90	
	M 8	PG2	Physikalische Grundlagen 2	V/Ü	7	6		KLA 180	
	M 9	GT2	Gebäudetechnik 2	V	5	5		KLA 60	
	M 10	SW1	Simulationswerkzeuge 1	V/Ü	3	4		KLA 240	
	M 11	GB2	Grundlagen Baukonstruktion 2	V/Ü	9	10		STA	
Summe KE2					28	30			
KE 3	M 12	LG	Labor und Gebäudetechnik	L/V/Ü	4	4	STA	STA	
	M 13	SL1	Simulationswerkzeuge und Lichtplanung 1	V/Ü/Ü	4	6		STA	
	M 14	KB	Klimagerechtes Bauen und Bauphysik	V/Ü	4	4		STA	
	M 15	IP1	Integratives Planen 1	V/Ü	5	10		STA	
	M 16	BG2	Baugeschichte und Gebäudelehre 2	V/Ü	6	6	STA	KLA 45+STA	
Summe KE3					23	30			
KE 4	M 17	LCS	Labor und Case Studies	L/V/Ü	4	4	STA		
	M 18	SL2	Simulationwerkzeuge und Lichtplanung 2	V/Ü	4	6		STA	
	M 19	IP2	Integratives Planen 2	V/Ü	6	10		STA	
	M 20	IGT	Integrative Gebäudetechnik	V/Ü	7	7		STA	
	M 21	GSD	Gebäudesanierung und Denkmalpflege	V	3	3		STA	
Summe KE4					24	30			
KE 5	M 22	EP1	Externes Studienprojekt 1		1	12	STA		110 CP+M1,7,19
	M 23	EP2	Externes Studienprojekt 2		1	12	STA		110 CP+M1,7,19
	M 24	BPM	Bauorganisation und Projektmanagement Grundlagen	V/Ü	4	6		STA	
Summe KE5					6	30			
KE 6	M 25	ES	Energetische Stadtplanung und Infrastruktur	V/Ü	5	6		STA+KLA 60	
	M 26	SR	Simulationswerkzeuge und Regeltechnik	V/Ü	4	6	STA	STA	
	M 27	GZS	Gebäudeanalyse und Zertifizierungssysteme	V/Ü	6	6		STA	
	M 28	GG	Gebäudesanierung und -gesamtenenergieeffizienz (DIN 18599)	V/Ü	6	8		STA	
	M 29	BWA	Baugeschichte und Wissenschaftliches Arbeiten	V/Ü	4	4	STA	STA	
Summe KE6					25	30			
KE 7	M 30	RGE	Rechtliche Grundlagen und Ethik	V	4	4	STA	STA	
	M 31	WPF	Wahlpflichtfächer	V/Ü	>7	12		STA/KLA	
	M 32	BA	Bachelor Arbeit	V	2	14		STA	170 CP
Summe KE 7					14	30			
Summe K1 - K7					150	210			

§ 7 Lerneinheiten in den Vertiefungsfächern

Aus dem studiengangübergreifenden Wahlpflichtangebot, das in Tabelle 3 dargestellt ist, sind Lerneinheiten im Umfang von mindestens 12 CP während des gesamten Studiums zu absolvieren. Dabei sollten bevorzugt Fächer ausgewählt werden, die in der Tabelle als belegbar für Studierende des Bachelorstudiengangs KlimaEngineering gekennzeichnet sind. Die Zahl der Prüfungsleistungen bestimmt sich nach der Zahl der Lerneinheiten.

Sonderfächer mit individueller Themenstellung werden semesterweise angeboten.

Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses können ersatzweise auch Angebote des Didaktikzentrums (SkiLL), Fächer anderer Fakultäten oder anderer Hochschulen nach den dort geltenden prüfungsrechtlichen Bestimmungen ausgewählt werden.

Tabelle 2: Wahlfachangebot

Die Tabelle 2 befindet sich im Anhang dieses Dokumentes.

§ 8 Module

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module im Pflichtbereich sowie die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen ergeben sich aus folgender Tabelle 3:

Tabelle 3: Module

Sem.	Bez.	LV	Lehrveranstaltung	Art LV	SWS	CP	SL	PL	Voraus.	Anm.	Gewicht PL (CP)
KE 1	Modul 1	Angewandte Mathematik 1				4	4				
	M 1	AWM1	Angewandte Mathematik 1	V/Ü	4	4		KLA 90			4,0
	Modul 2	Physikalische Grundlagen 1				4	4				
	M 2	TDY1	Thermodynamik 1	V/Ü	2	2		KLA 120			4,0
		BPH1	Bauphysik 1	V/Ü	2	2					
	Modul 3	Gebäudetechnik 1				5	4				
	M 3	GRE1	Gebäudetechnik und Regenerative Energien 1	V	4	3		KLA 60			3,0
		EXK	Exkursion		1	1	PRJ				
	Modul 4	Grundlagen Baukonstruktion 1				9	10				
	M 4	BKE1	Baukonstruktion und Entwerfen 1	V/Ü	5	6		STA			10,0
		TWL1	Tragwerkslehre 1	V	2	2		KLA 60			
		MAK1	Materialkunde 1	V	2	2		STA			
	Modul 5	Darstellen und Präsentieren				4	4				
	M 5	TZD	Techn. Zeichnen & Darstellende Geometrie	V/Ü	2	2		STA			4,0
		PKT	Präsentations- & Kommunikationstechniken	V/Ü	2	2		STA			
	Modul 6	Baugeschichte und Gebäudelehre 1				4	4				
M 6	BKG1	Bau- und Kulturgeschichte 1	V	2	2		KLA 45			4,0	
	GBL1	Gebäudelehre 1	V	2	2		STA				
Summe KE 1					30	30					
KE 2	Modul 7	Angewandte Mathematik 2				4	5				
	M 7	AWM2	Angewandte Mathematik 2	V/Ü	4	5		KLA 90			5,0
	Modul 8	Physikalische Grundlagen 2				7	6				
	M 8	TDY2	Thermodynamik 2	V/Ü	2	2		KLA 180			6,0
		SDY	Strömungsdynamik	V/Ü	2	2					
		BPH2	Bauphysik 2	V/Ü	3	2					
	Modul 9	Gebäudetechnik 2				5	5				
	M 9	GRE2	Gebäudetechnik & Regenerative Energien 2	V	3	4		KLA 60			4,0
		CST 1	Case Studies 1	V	[2]	1	STA				
	Modul 10	Simulationswerkzeuge 1				3	4				
M 10	SIM1	Simulationswerkzeuge 1 (*)	V/Ü	3	4		KLA 240			4,0	
Modul 11	Grundlagen Baukonstruktion 2				9	10					
M 11	BKE2	Baukonstruktion & Entwerfen 2	V/IÜ	5	6		STA			10,0	
	TWL2	Tragwerkslehre 2	V/IÜ	2	2		STA				
	MAK2	Materialkunde 2	V	2	2		STA				
Summe KE 2					28	30					
KE 3	Modul 12	Labor und Gebäudetechnik				4	4				
	M 12	LAB1	Labor 1 (*)	L	2	2	STA			2,0	
		GRE3	Gebäudetechnik & Regenerative Energien 3	V/IÜ	2	2		STA			
	Modul 13	Simulationswerkzeuge und Lichtplanung 1				4	6				
	M 13	LPG1	Lichtplanung 1	V/IÜ	2	2		STA			6,0
		SIM2	Simulationswerkzeuge 2 (*)	V/Ü	2	4		STA			
	Modul 14	Klimagerechtes Bauen und Bauphysik				4	4				
	M 14	BPH3	Bauphysik 3	V	2	2		STA			4,0
		KGB	Klimagerechtes Bauen	V/IÜ	2	2		STA			
	Modul 15	Integratives Planen 1				5	10				
M 15	IPL1	Integratives Planen 1 (*)	V/IÜ	5	10		STA			10,0	
Modul 16	Baugeschichte und Gebäudelehre 2				6	6					
M 16	BKG2	Bau- und Kulturgeschichte 2	V	2	2		KLA 45			4,0	
	GBL2	Gebäudelehre 2	V	2	2		STA				
	FSP	Fremdsprache Grundkurs	V/Ü	2	2	STA					
Summe KE 3					23	30					

KE 5	Modul 22 Externes Studienprojekt 1			1	12						
	M 22	PST1	Projekt Status 1		1	3	STA				
		EXP1	Externes Projekt 1			9	STA		110CP/ M 1,7,19	A/B	-
	Modul 23 Externes Studienprojekt 2			1	12						
	M 23	PST2	Projekt Status 2		1	3	STA				
		EXP2	Externes Projekt 2			9	STA		110 CP+M 1,7,19	A/B	-
Modul 24 Bauorganisation und Projektmanagement Grundlagen			4	6							
M 24		Bauorganisation und Projektmanagment Grundlagen	V/Ü	2	4		STA			6,0	
	BPM	Grundlagen									
	ÖKO	Ökonomie Grundlagen	V	2	2		STA				
Summe KE 5				6	30						
KE 6	Modul 25 Energetische Stadtplanung und Infastruktur			5	6						
	M 25	INF	Infrastruktur, Verkehr, Abfall, Wasser	V/Ü	2	2		KLA 60			6,0
		ESG	Energetische Stadtplanung	V/Ü	3	4		STA			
	Modul 26 Simulationswerkzeuge und Regelungstechnik			4	6						
	M 26	MRT	Mess- und Regeltechnik	V/Ü	2	2	STA				4,0
		SIM4	Simulationswerkzeuge 4	V/Ü	2	4		STA			
	Modul 27 Gebäudeanalyse & Zertifizierungssysteme			6	6						
	M 27	CST 3	Case Studies 3 (Gebäudeanalyse)	V/Ü	4	4		STA			6,0
		ZTS	Zertifizierungssysteme	V/Ü	2	2		STA			
	Modul 28 Gebäudesanierung und Gebäudegesamteffizienz			6	8						
	M 28	GDP2	Gebäudesanierung & Denkmalpflege 2 (*)	V/Ü	4	6		STA			8,0
		GEE	Gebäudegesamt- energieeffizienz (DIN 18599)	V	2	2		STA			
Modul 29 Baugeschichte und Wissenschaftliches Arbeiten			4	4							
M 29	BKG 3	Bau- und Kulturgeschichte 3	V	2	2		STA			2,0	
	WAN	Wissenschaftliches Arbeiten	V/Ü	2	2	STA					
Summe KE 6				25	30						
KE 7	Modul 30 Rechtliche Grundlagen und Ethik			4	4						
	M 30	RGN	Rechtliche Grundlagen	V	2	2		STA			4,0
		PHE	Philosophie und Ethik	V	2	2		STA			
	Modul 31 Wahlpflichtfächer			>7	12						
	M 31	WPF	Wahlpflichtfächer	V/Ü	>7	12				Tab.2	12,0
	Modul 32 Bachelor Arbeit			2	14						
M 32	SE	Seminar	V	2	2	STA				-	
	BSA	Bachelor Arbeit			12		STA	170 CP		12,0	
Summe KE 7				14	30						
Summe K1 - K7 Gesamt				150	210						
Legende*		Zugteiler: Die Lehrveranstaltung soll unter der Voraussetzung erforderlicher Ressourcen aufgeteilt werden.									

§ 9 Gewichtung der Noten

Die Abschlussnote errechnet sich als gewichteter Durchschnitt aus den Modulnoten. Deren jeweilige Gewichtung orientiert sich an den CP der benoteten Teilmodule. Sie ist in Tabelle 2 festgelegt.

§ 10 Seminar (Modul 32)

Zum Ende des 7. Semesters ist im Rahmen des Seminars (SE) die Teilnahme an insgesamt zwei Case Study Tag-Veranstaltungen und drei Bachelorabschlusspräsentationen nachzuweisen. Die Veranstaltungen können im Laufe der gesamten Studienzzeit besucht werden.

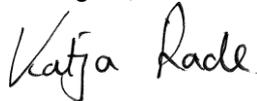
§ 11 Übergangsregelung

Studierende, die den Eintritt in das Hauptstudium nach dem Wintersemester 2021/22 nicht erreicht haben, ist es nach Zustimmung möglich, nach dieser SPO 2021 zu studieren. Alle bisher erbrachten erfolgreichen Leistungen, wie auch erfolglose Prüfungsversuche der vorhergehenden Studien- und Prüfungsordnung werden dann anerkannt.

§ 12 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2024/25 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge/Teil A vom 21.07.2021 zuletzt geändert am 01.06.2022 außer Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige fachspezifische Teil B § 45 Bachelorstudiengang KlimaEngineering vom 21.05.2024 außer Kraft und wird durch die vorliegende Studienordnung ersetzt.

Stuttgart, den 04.07.2024



Prof. Dr. Katja Rade
Rektorin

Bekanntmachungsnachweis

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am:

Beurkundung:

Tabelle 3: Module für die Wahlpflichtmodule des Hauptstudiums

Wahlpflichtangebot Fakultät A

TYP: B = Blockveranstaltung; W = wöchentliche Veranstaltung

SG: verantwortlicher Studiengang

Art LV: Art Lehrveranstaltung

Pflichtmodul/Teilmodul im SG

Wahlpflichtangebot	Abkürzung	SG	TYP	SoSe	WiSe	Art LV	LN	PL	Architektur Bachelor AB	Architektur Master MA	Innenarchitektur Bachelor IB	Innenarchitektur Master IMIAD	KlimaEngineering Bachelor KE	Stadtplanung Master MSP
Themenbereich 1 - ENTWURF UND GESTALTUNG														
Architekturfotografie	AFO	AB / MA	W	x	x	S		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Denkmalpflege und Bauaufnahme	DUB	AB / MA	B	x	x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP
Freihandzeichnen	FRZ	MA	B	x	x	S		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Freiraum- und Grünplanung	FUG	AB	W	x	x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Grafik und Layout	GUL	IB	W	x	x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP		
Kommunikationsfeld Raum	KOR	IB	W	x	x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP		
Lichtplanung	LPL	MA / KE	W	x	x	S		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Lichtworkshop	LWS	IMIAD	B			S		PRJ	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Material, Farbe und Architektur	MFA	MA	W	x	x	S		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP
Städtebau im Bestand	SIB	MSP	W/B	x	x	S		STA	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP
Städtebauliches Entwerfen und Darstellen	SED	MSP	W	x		V/U		STA	2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Stegreifentwurf 1	STG1	MA	B	x	x	S		PRJ		2 SWS / 2 CP				
Stegreifentwurf 2	STG2	MA	B	x	x	S		PRJ		2 SWS / 2 CP				
Vertiefung Städtebau	VSU	MSP	W/B	x	x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Themenbereich 2 - ENTWURF UND TECHNIK														
Angewandte Materialkunde	AMK	KE	W	x		V/U		STA	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 4 CP	
Architekturmodell, Grafik und Präsentation	AGP	AB / MA	W	x	x	V/U		PRJ	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP
BIM +	BIM	AB	W	x	x	V/U		PRJ	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP			4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP
Energetische GebäudeSTAnierung	EGE	KE	W	x		V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 4 CP
FasSTAdenkonstruktionen	FAK	MA	W	x	x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP			2 SWS / 2 CP	
Fortgeschrittene Simulationswerkzeuge	FSW	KE	W	x	x	V/U		STA					4 SWS / 4 CP	
KLAIMA und Architektur	KUA	MA	W	x	x	V/U		STA				2 SWS / 3 CP		2 SWS / 3 CP
Nachhaltiges und kreislaufgerechtes Bauen	NKB	MA	W	x	x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
PRJrametrischer Modellbau Architektur	PMA	MA	W	x	x	V/U		PRJ	4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP			4 SWS / 4 CP	4 SWS / 4 CP
Solares Heizen und Kühlen	SHK	KE	W	x		V/U		STA					4 SWS / 5 CP	
StadtKLImatologie	STK	MSP	W		x	V/U		KLA 60	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Technische Infrastruktur	TIS	MSP	W		x	V/U		KLA 90	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Tragwerk und Architektur	TUA	MA	W	x	x	V/U		PRJ		2 SWS / 2 CP				
Vertiefung Baukonstruktion 1	VB1	AB	W	x	x	V/U		PRJ	2 SWS / 2 CP					
Vertiefung Baukonstruktion 2	VB2	AB	W	x	x	V/U		PRJ	2 SWS / 2 CP					
Vertiefung Gebäudetechnik	VGT	AB	W	x	x	V/U		PRJ	2 SWS / 2 CP					
Themenbereich 3 - RECHT UND PROJEKTMANAGEMENT														
Agiles Projektmanagement für Realprojekte	APR	AB	B			V/U		STA		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP		
Ausschreibung und Vergabe	AUV	AB	B	x		V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Bauleitung und Lean construction Management	BLM	AB	B		x	V/U		KLA 90	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
BauorganISATION *	BOG	AB	W/B	x	x	V/U	SC / STA	KLA 90			4 SWS / 4 CP		4 SWS / 4 CP	
Baurecht	BRE	AB	W/B	x	x	V/U		KLA 90			3 SWS / 3 CP		3 SWS / 3 CP	
BWL - Basiswissen Büroführung	BWL	MA	W/B	x	x	V/U		KLA 90	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Einführung Projektmanagement	EPM	AB	W	x	x	V		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Entwurfsbegleitendes Projektmanagement	ENP	MA	B	x		V/U		STA		2 SWS / 2 CP				
Honorarrecht	HRE	MA	B		x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	
International Project Organization Models (english)	IPO	IPM	B		x	S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP		
Kostenmanagement	KMA	MA	W/B	x	x	V/U		KLA 90				2 SWS / 3 CP		
ProjektentwickKLÄung	PRE	MA	W/B	x	x	V		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP
Schedule Management (english)	SMA	IPM	B	x		S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP		
Terminplanung	TPL	AB	B		x	V/U		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Umweltrecht	UMR	MSP	B	x		V		KLA 60	1 SWS / 2 CP	1 SWS / 2 CP	1 SWS / 2 CP	1 SWS / 2 CP	1 SWS / 2 CP	1 SWS / 2 CP
Vertiefung Bauleitplanung	VBP	MSP	W/B	x		V		STA	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Vertiefung Planungs- und Bauordnungsrecht	VPR	MSP	W		x	V		KLA 90	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Vertiefung Projektmanagement	VPM	MA	W/B	x	x	V		STA		2 SWS / 2 CP				
Vertragsrecht	VTR	AB / MA	W/B	x	x	V		KLA 60	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Verwaltungs- und Grundstücksrecht	VKG	MSP	W	x		V		KLA 90	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP

Themenbereich 4 - THEORIE UND ARCHITEKTURDISKUSSION													
Architekturexkursion (Exkursionswoche)	AEX	MA	B	x			SC			2 SWS / 2 CP			
Architekturkritik (Architekturqualität)	AKR	MA	B	x	x	S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Kulturgeschichte und Zeitgeist	KUZ	IMIAD	W/B		x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP				
Kunstgeschichte	KUG	AB / MA	W/B	x	x	V		STA	2 SWS / 2 CP				
Sonderthemen Baugeschichte	SOB	MA	W/B	x	x	V		STA		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Stadtbaugeschichte	SBG	MSP	W		x	V		KLA 90	2 SWS / 2 CP				
Städtebauliche Denkmalpflege	SDP	MSP	W	x		V/Ü		STA	2 SWS / 2 CP				
Theorie der Architektur	TDA	MA	W/B	x	x	V		STA		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	2 SWS / 2 CP
Wohnungswesen	WOW	MSP	W/B	x		V/Ü		STA	2 SWS / 2 CP				
Themenbereich 5 - FREMDSPRACHE UND SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN													
Agile and Scrum Principles (english)	ASP	IPM	B	x		S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	
Angewandte Psychologie	APS	IMIAD	B		x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP				
Change Management (english)	CMA	IPM	B	x		S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	
English for Planners	EFP	MSP	W		x	V/Ü		KLA 60	2 SWS / 2 CP				
Fremdsprache	FSP	DZ	W	x	x	V/Ü		KLA	2 SWS / 2 CP				
Intercultural Understanding (english)	ICU	IPM	B	x		S		PRJ		2 SWS / 2 CP		2 SWS / 2 CP	
Kommunikationsmethoden	KME	IMIAD	B		x	S		PRJ	2 SWS / 2 CP				
Leadership and Communication (english)	LAC	IPM	B	x		S		PRJ		3 SWS / 2 CP		3 SWS / 2 CP	
Moderation und Präsentation	MOP	MSP	B	x		V/Ü		STA	1 SWS / 2 CP				
SONDERFÄCHER													
Sonderwahlfach	SWF	var.	var.	x	x	var.	var.	var.	2-4 SWS / 2-4 CP				

* BauorganiSTation: Bei diesem Modul ist ein Leistungsnachweis Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung